

# PAGEL®

## SPEZIAL-BETON



# VI HF

## HOCHFESTVERGUSS



- frost- und tausalzbeständig
- hoher Ermüdungswiderstand
- zementgebunden
- pumpfähig
- A1 nicht brennbar

*...wir machen gute Mörtel  
– weltweit*

## PRODUKTE

- V 1/30HF PAGEL-HOCHFESTVERGUSS (0-3 mm)
- V 1/60HF PAGEL-HOCHFESTVERGUSS (0-6 mm)

## EIGENSCHAFTEN

- zementgebunden und chloridfrei
- Frost- und Taumittelbeständigkeit: CDF-Prüfverfahren in Anlehnung an DIN CEN/TS 12390-9
- kontrollierte Voluminierung
- Microsilica vergütet
- wasserundurchlässig sowie weitgehend beständig gegen Mineralöle und Kraftstoffe
- Brandschutzklasse A1 gemäß EN 13501 und DIN 4102
- dampfdiffusionsfähig
- hoher Ermüdungswiderstand
- schwingungsstabilisierend
- pumpfähig und leicht zu verarbeiten
- entspricht der DAfStb-Richtlinie (VeBMR) „Herstellung und Verwendung von zementgebundenem Vergussbeton und Vergussmörtel“
- fremd- und eigenüberwacht gemäß DAfStb VeBMR-Richtlinie
- die Produktion und die werkseigene Produktionskontrolle sind gemäß EN ISO 9001 zertifiziert

## VERARBEITUNG

**UNTERGRUND:** gründlich reinigen; lose und hafterhaltende Teile wie Zementschlämme, Verunreinigungen usw. durch Strahlen mit festen Strahlmitteln, Kugel-, Hochdruckwasserstrahlen o. Ä. bis zum tragfähigen Korngerüst entfernen. Eine ausreichende Abrießfestigkeit (i. M.  $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$ ) muss gewährleistet sein.

Freiliegende Bewehrungsseisen durch Strahlen metallisch blank (Sa 2 1/2 gemäß DIN EN ISO 12944-4) entrostet. Ca. 6-24 Stunden vor Verguss bis zur kapillaren Sättigung der Betonunterlage vornässen.

**SCHALUNG:** dicht und stabil befestigen. Auf der Betonunterlage z. B. mit Sand oder trockenem Mörtel abdichten.

**MISCHEN:** Der Mörtel ist gebrauchsfertig und muss nur noch mit Wasser gemischt werden. Wasser entsprechend der Verpackungsaufschrift bis auf eine Restmenge in ein sauberes und geeignetes Mischgerät (z. B. Zwangsmischer) einfüllen. Trockenmörtel hinzufügen und mind. 10 Minuten mischen; restliches Wasser zugeben und weitere 2 Minuten bis zur Homogenität mischen. Den Gießvorgang sofort beginnen. Bei Verwendung einer Misch- und Förderpumpe und kontinuierlicher Materialförderung ist der Misch- und Förderpumpe zur optimalen Aufmischung ein Nachmischer nachzuschalten, z. B. Misch- und Förderpumpe: PABEC II; Nachmischer: Putzmeister Dynamat.

**MISCHWASSER:** Trinkwasserqualität

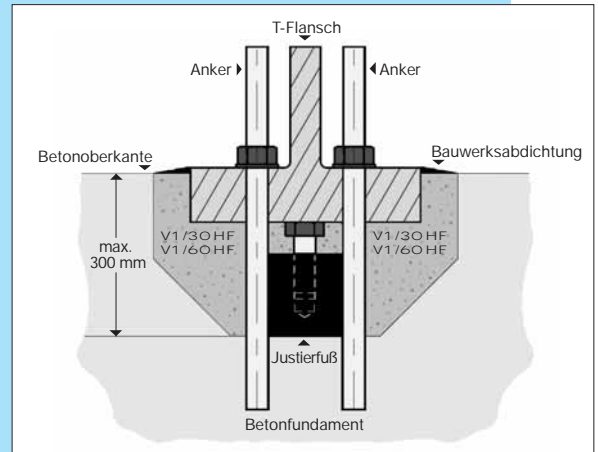
**VERGUSS:** Der Vergussvorgang ist nur von einer Seite oder Ecke ohne Unterbrechung durchzuführen. Bei großflächigen Arbeitsvorgängen empfehlen wir – möglichst von Plattenmitte aus – mit Trichter und/oder Verfüllschlauch zu vergießen. Aussparungsöffnungen zuerst (bis etwas unter Oberkante) und dann die Maschinenplatte o. Ä. vergießen.

**BEACHTEN:** Freiliegende Flächen umgehend nach Abschluss der Arbeiten gegen vorzeitige Wasserverdunstung (Wind, Zugluft, Sonneneinstrahlung etc.) über einen Zeitraum von 3-5 Tagen schützen:

**Geeignete Nachbehandlungsmethoden:** Wassersprühnebel, Folienabdeckungen mit Jutebahnen, Thermofolien oder Feuchtigkeit speichernde Abdeckbahnen, O1 PAGEL-VERDUNSTUNGSSCHUTZ. Bei Ver-

## ANWENDUNGSGEBIETE

- Turbinen, Kompressoren, Verdichteranlagen
- Windkraftanlagen, Vergussfugen
- Portal- und Containerbahnanlagen



wendung von O1 PAGEL-VERDUNSTUNGSSCHUTZ Angaben des Technischen Datenblatts O1 PAGEL-VERDUNSTUNGSSCHUTZ beachten.

**Grenztemperaturen zur Anwendung (Unterlage, Luft und Mörteltemperatur): +5 °C bis +35 °C**

Tiefe Temperaturen und kaltes Zugabewasser verzögern die Festigkeitsentwicklung, erfordern ein intensives Zwangsmischen und reduzieren die Fließfähigkeit. Höhere Temperaturen beschleunigen.

**Vergussüberstand:** 50 mm Vergussüberstand – konstruktive Vorgaben beachten – nicht überschreiten. Bei hoch dynamisch beanspruchten und vorgespannten Grund- und Maschinenplatten und daraus resultierenden hohen Randdruckspannungen sollte der Verguss im Idealfall bündig zur Lagerplatte ausgeführt, im Winkel von 45° abgeschalt oder im frischen Zustand nach dem Verguss bündig zur Auflagerplatte abgetrennt werden. Spannungsüberlagerungen und -abrisse werden dadurch weitestgehend vermieden (statische und konstruktive Vorgaben beachten).

**Nichteisenmetalle:** Zement und zementgebundene Baustoffe verursachen im Übergangsbereich der Einbindung einen lösenden Angriff auf Nichteisenmetalle (z. B. Aluminium, Kupfer, Zink). Fordern Sie bitte unsere technische Beratung an.

## PAGEL-VERGUSS

**Zemente:** entsprechend EN 197-1

**Gesteinskörnungen:** entsprechend EN 12620

**Zusatzstoffe:** entsprechend EN 450, AbZ, EN13263 Flugasche, Microsilica etc.)

**Zusatzmittel:** entsprechend EN 934-4



# V 1 HF PAGEL-HOCHFESTVERGUSS

## TECHNISCHE DATEN

TYP		V 1/3OHF	V 1/6OHF
Körnung	mm	0-3	0-6
Schichtdicke	mm	30-300	40-400
Wassermenge	%	max. 9	9
Verbrauch (Trockenmörtel)	kg/dm <sup>3</sup>	ca. 2,30	ca. 2,30
Frischmörtelrohdichte	kg/dm <sup>3</sup>	ca. 2,45	ca. 2,45
Verarbeitungszeit	20 °C min	ca. 60	ca. 60
Fließmaß	5 min	cm	≥ 55
	30 min	cm	≥ 45
Ausfließmaß	5 min	cm	≥ 60
	30 min	cm	≥ 52
Quellmaß	24 h	Vol. %	≥ + 0,1
Druckfestigkeit*	24 h	N/mm <sup>2</sup>	≥ 70
	7 d	N/mm <sup>2</sup>	≥ 90
	28 d	N/mm <sup>2</sup>	≥ 130
	56 d	N/mm <sup>2</sup>	≥ 135
	91 d	N/mm <sup>2</sup>	≥ 135

Bei den angegebenen Festigkeitswerten handelt es sich um Mindestwerte, geprüft in unseren deutschen Stammwerken. Werte anderer Produktionsstandorte können variieren.

\* Prüfung der Mörtel-Druckfestigkeiten gem. DIN EN 196-1; Prüfung der Beton-Druckfestigkeiten gem. DIN EN 12390-3  
V1/3OHF: Faktor der Korrelationsdruckfestigkeit: Prismendruckfestigkeit 40 x 40 x 160 mm : Würfeldruckfestigkeit 150 mm<sup>3</sup> = 1,0  
Alle angegebenen Prüfwerte entsprechen der DAFStb VeBMR-Rili.



**Lagerung:** 9 Monate. Kühl, trocken, frostfrei. In original verschlossenen Gebinden.  
**Lieferform:** 20-kg-Sack, Europalette 960 kg  
**Gefahrenklasse:** kein Gefahrgut, Hinweise auf der Verpackung beachten  
**Giscode:** ZP1



Expositionsklassenzuordnung gemäß:

DIN 1045-2 und EN 206-1

PAGEL - HOCHFESTVERGUSS

	XO 0	XC 1 2 3 4	XD 1 2 3	XS 1 2 3	XF 1 2 3 4	XA 1 2 3	XM 1 2 3
V 1/3OHF	•	••••	•••	•••	••••	••	•
V 1/6OHF	•	••••	•••	•••	••••	••	•

Feuchtigkeitsklassen bezogen auf Betonkorrosion  
infolge Alkali-Kieselsäure-Reaktion

Feuchtigkeitsklasse	WO	WF	WA	WS
	trocken	feucht	feucht • Alkalizufuhr von außen	feucht • Alkalizufuhr von außen • starke dynamische Beanspruchung
V 1/3OHF	•	•	•	•
V 1/6OHF	•	•	•	•

Die Gesteinskörnungen der PAGEL-Produkte entsprechen nach DIN EN 12620 der Alkaliempfindlichkeitsklasse E1 aus unbedenklichen Vorkommen.

## Einstufung gemäß DAFStb VeBMR - Rili Produkt: PAGEL - VERGUSSBETON

	V 1/3O HF	V 1/6O HF
Fließmaßklasse	f1	a2
Schwindklasse	SKVM 0	SKVB 0
Frühfestigkeitsklasse	A	A
Druckfestigkeitsklasse	C100/115	C100/115

CE		
0921		
PAGEL* SPEZIAL-BETON GmbH & Co. KG, D-45355 Essen		
Jahr = siehe Chargenaufdruck		
0921 - CPD - 2096		
EN 1504-6:2006		
V 1/3OHF / V 1/6OHF PAGEL - HOCHFESTVERGUSS		
Produkt für die Verankerung von Bewehrungsstäben (auf der Grundlage von hydraulischem Zement)		
Produktbezeichnung	V 1/3OHF	V 1/6OHF
Ausziehewiderstand	≤ 0,6 mm bei einer Last von 75 kN	
Chloridionengehalt	0,005 M.-%	0,006 M.-%
* Glasübergangstemperatur	KNF / NPD	
Brandverhalten	Euroklasse A1	
* Kriechverhalten unter Zuglast nach 3-monatiger ununterbrochener Belastung mit 50 kN (nur bei Polymeren)	KNF / NPD	
Freisetzung gefährlicher Substanzen	Übereinstimmung mit EN 1504-6:2006, 5.3	

KNF / NPD: „Kennwert nicht festgelegt“ / „No Performance Determined“





# PAGEL®

SPEZIAL-BETON GMBH & CO. KG

WOLFSBANKRING 9 · 45355 ESSEN · DEUTSCHLAND  
TEL. +49 201 68504-0 · FAX +49 201 68504-31  
INTERNET WWW.PAGEL.COM · E-MAIL INFO@PAGEL.COM



Die Angaben des Prospektes, die anwendungstechnische Beratung und sonstige Empfehlungen beruhen auf umfangreichen Forschungsarbeiten und Erfahrungen. Sie sind jedoch - auch in Bezug auf Schutzrechte Dritter - unverbindlich und befreien den Kunden nicht davon, die Produkte und Verfahren auf ihre Eignung für den Einsatzzweck selbst zu prüfen. Die angegebenen Prüfdaten wurden bei 20 °C ermittelt. Es handelt sich um Durchschnittswerte und -analysen. Abweichungen sind bei Anlieferung möglich. Unser Kundendienst hilft Ihnen gerne jederzeit, und wir freuen uns über das von Ihnen gezeigte Interesse. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind die vorausgegangenen Produktinformationen ungültig.